

[15080.]

Verlag

von

Gebr. Henninger in Heilbronn.

1880.

Andresen, R. G. — Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit im Deutschen von Karl Gustav Andresen. Geh. 5 M.

Briefwechsel des Freiherrn Karl Hartwig Gregor von Meusebach mit Jacob und Wilhelm Grimm. Nebst einleitenden Bemerkungen über den Verkehr des Sammlers mit gelehrten Freunden und einem Anhang von der Berufung der Brüder Grimm nach Berlin. Herausgegeben von Dr. Camillus Wendeler. Mit einem Bildniss (Meusebach's) in Lichtdruck. Geh. 11 M. 50 S.

Carmina Clericorum. Studentenlieder des Mittelalters. Edidit Domus quaedam vetus. Supplement zu jedem Commersbuch. Fünfte Auflage. Geh. 1 M.

Goethe. — Faust von Goethe. Mit Einleitung und fortlaufender Erklärung. Herausgegeben von R. J. Schröer. Erster Theil. Geh. 3 M. 75 S. In eleg. Leinwandband mit Schwarz- und Goldpressung 5 M.

Der zweite Theil ist in Vorbereitung und soll nächsten Sommer ausgegeben werden.

Körner. — Einleitung in das Studium des Angelsächsischen. Grammatik, Text, Uebersetzung, Anmerkungen, Glossar von Karl Körner.

II. Theil: Angelsächsische Texte. Mit Uebersetzung, Anmerkungen u. Glossar. Geh. 9 M.

Koschwitz. — Les plus anciens monuments de la langue française publiés pour les cours universitaires par Eduard Koschwitz. Seconde édition. (Mit einem Facsimile.) Geh. 1 M. 50 S.

Literaturblatt für germanische und romanische Philologie. Unter Mitwirkung von Professor Dr. Karl Bartsch herausgegeben von Dr. Otto Behaghel, Docenten der german. Philologie, und Dr. Fritz Neumann, Docenten der roman. und engl. Philologie an der Universität Heidelberg. Jahrg. 1880.

In monatlichen Nummern von circa 32 Spalten 4.

Abonnementspreis pr. Semester 5 M. (Auch in Semester-Bänden geheftet zum gleichen Preise.)

Einzelne Nummern sind nicht käuflich.

Moyß. — Von dem schweren Mißbrauch des Weins. Nach dem Original des Justus Moyß von Ahmannshausen vom Jahre 1580 mit Einleitung neu herausgegeben von Dr. Max Oberbreyer. Geh. 1 M.

Studien, englische. Organ für englische Philologie unter Mitberücksichtigung des englischen Unterrichts auf höheren Schulen herausgegeben von Dr. Eugen Kölbing, a. o. Professor der englischen Philologie an der Universität Breslau.

III. Band, 2. Heft. Geh. 6 M.

III. Band, 3. Heft. Geh. 4 M. 50 S.

Vom IV. Band an Abonnementspreis 15 M. pr. Band von ca. 30 Bogen, welcher in 3 Heften innerhalb eines Jahres erscheint.

Einzelne Hefte werden zu erhöhtem Preis abgegeben.

IV. Band, 1. Heft Einzelpreis 7 M.

Studien, französische. Herausgegeben von Dr. G. Körting, Professor a. d. theol. philos. Akademie zu Münster i. W., und Dr. E. Koschwitz, Privatdocenten an der Universität zu Strassburg i. E.

Abonnementspreis 15 M. pr. Band von ca. 30 Bogen, eingetheilt in 3—4 zwanglos erscheinende Hefte.

Einzelne Hefte werden zu erhöhtem Preis abgegeben.

I. Band, 1. Heft Einzelpreis 4 M. 50 S.

Vollmöller. — Ein spanisches Steinbuch. Mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Karl Vollmöller. Geh. 1 M.

Billige Ausgaben.

Ditfurth. — Alte Schwänke und Märlein. Neu gereimt von Franz Wilhelm Freiherrn von Ditfurth. (3 M. 50 S.) Geh. 1 M. 80 S. ord.

Goethe. — Goethes westfälischer Divan mit den Auszügen aus dem Buch des Rabus herausgegeben von R. Simrod. (3 M.) Geh. 2 M. ord.

Grieben. — Gesammelte Gedichte von Hermann Grieben. (4 M. 50 S.) Geh. 2 M. ord.

Hartmann von Aue. — Der arme Heinrich des Hartmann von Aue, übersetzt von R. Simrod. Mit verwandten Gedichten und Sagen. Zweite Auflage. (3 M.) Geh. 2 M. ord.

Reudell. — Hans Dolling oder das erste Turnier. Sage in zehn Abenteuern von Rudolf von Reudell. (1 M. 80 S.) Geh. 1 M. ord.

Osterdinger. — Christoph Martin Wieland's Leben und Wirken in Schwaben und in der Schweiz. Von Prof. Dr. L. F. Osterdinger. (4 M. 50 S.) Geh. 2 M. 25 S. ord.

Pauli. — Schimpf und Ernst nach Johannes Pauli. Als Zugabe zu den Volksbüchern erneut und ausgewählt von R. Simrod. (5 M.) Geh. 2 M. 40 S. ord.

Simrod. — Italienische Novellen. Ausgewählt und übersetzt von R. Simrod.

Zweite Auflage. (4 M. 20 S.) Geh. 2 M. 25 S. ord.

Spee. — Friedrich Spee's Trutz Richtigall verjüngt von R. Simrod. (3 M.) Geh. 2 M. ord.

In Commission.

Bennewitz. — Chaucers Sir Thopas. Eine Parodie auf die altenglischen Ritterromane. Von Hans Bennewitz. Diss. Hal. Geh. 1 M. 20 S.

Dönges. — Die Baligantepisode im Rolandsliede. Von Emil Dönges. Geh. 1 M. 50 S.

Graevell. — Die Charakteristik der Personen im Rolandsliede. Ein Beitrag zur Kenntniss seiner poetischen Technik. Von Dr. Graevell. Geh. 4 M.

Kollewijn. — Ueber den Einfluss des holländischen Dramas auf Andreas Gryphius von Dr. R. A. Kollewijn. Geh. 2 M.

Mistral. — Mireia. Provenzalisches Gedicht in zwölf Gesängen v. Friedrich Mistral. Mit selbstbiographischer Vorrede des Verfassers, Einleitung, Anmerkungen u. Uebersetzung in Versen von Frau B. M. Dorieux-Brotbed. Geh. 5 M.

Schroeder. — Richard Bentley's Emendationen zum Plautus, aus seinen Handexemplaren der Ausgaben von Pareus (1623) und Camerarius-Fabricius (1558) (im Britischen Museum: Press-Mark 682. b. 10. und 682. c. 11.) ausgezogen und zum ersten Male herausgegeben von L. A. Paul Schroeder. Lfg. 1—3. Geh. 1 M. 80 S.

Die Neue Welt.

Illustrirte Wochenschrift.

(Leipzig, Druck und Verlag von Franz Goldhausen.)

[15081.] beginnt mit dem 1. April das II. Semester des VI. Jahrganges.

In Nr. 27. beginnt der spannende Roman: „Herrschen oder Dienen“, von M. Kautsky, der rühmlichst bekannten Verfasserin von „Stefan vom Grillenhof“, und werden die Herren Kollegen auf dieses echte und rechte Volksblatt, welches sich durch seine Gediegenheit Eingang in allen Kreisen der Gesellschaft zu verschaffen gewußt, hiermit ganz besonders aufmerksam gemacht.

Die „Neue Welt“ zählt die bedeutendsten Schriftsteller der Neuzeit zu ihren Mitarbeitern.

Die Bezugsbedingungen sind so günstig gestellt, daß ein lohnender Verdienst garantiert wird.

— Prospective bitte zu verlangen. —

Leipzig, im März 1881.

Franz Goldhausen,
Verlag der „Neuen Welt“.